

Eidgenössische Volksinitiative «Schutz vor Passivrauchen»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 18. Mai 2010² eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «Schutz vor Passivrauchen»,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «Schutz vor Passivrauchen» ist zustande gekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 116 993 eingereichten Unterschriften sind 116 290 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Lungenliga Schweiz, Südbahnhofstrasse 14c, Postfach, 3000 Bern 14.

8. Juni 2010

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹ SR 161.1

² BBl 2009 3353

Eidgenössische Volksinitiative «Schutz vor Passivrauchen»

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	26 028	81
Bern	16 548	154
Luzern	11 085	74
Uri	537	1
Schwyz	1 635	4
Obwalden	618	0
Nidwalden	944	2
Glarus	885	4
Zug	2 692	8
Freiburg	2 845	1
Solothurn	4 270	20
Basel-Stadt	2 476	20
Basel-Landschaft	3 255	33
Schaffhausen	1 135	4
Appenzell A.-Rh.	413	1
Appenzell I.-Rh.	71	0
St. Gallen	3 191	35
Graubünden	1 794	33
Aargau	9 155	34
Thurgau	4 382	12
Tessin	4 028	44
Waadt	10 349	123
Wallis	1 860	4
Neuenburg	799	1
Genf	3 898	7
Jura	1 397	3
Schweiz	116 290	703